

Ganz schön schlaue Tiere



Ganz schön schlaue Tiere

Tricks und Talente
im Tierreich



**KLEINE
GESTALTEN**

Michael Holland
Daniela Olejníková

Krake

Es gibt rund 300 Arten von Kraken und am besten erforscht ist der *Octopus vulgaris* – der Gewöhnliche Krake.

Kraken haben ganze neun Gehirne! Das zentrale Gehirn ist im Kopf. Es ist größer als die Gehirne aller anderen **wirbellosen Tiere** und sogar größer als die einiger Säugetiere. Zusätzlich haben sie in jedem ihrer acht Arme ein eigenes Nervenzentrum. Das sind Bündel von Nervenzellen (auch **Neuronen** genannt), die wie Minigehirne funktionieren. Dadurch sind die Krakenarme sehr berührungs- und temperaturempfindlich und erkennen außerdem Licht-, Farb- und Geschmacksunterschiede. Stell dir mal vor, du könntest das mit deinen Armen auch!



Vor rund 2000 Jahren beobachtete der römische Naturforscher und Schriftsteller Plinius der Ältere, wie ein Krake einen kleinen Stein nutzte, um eine Muschel aufzuhebeln, die er verspeisen wollte. Dieser Krake konnte also mit einem Werkzeug arbeiten – ein Zeichen für hohe Intelligenz. Auch später haben Forschende dieses Verhalten immer wieder beobachtet.

Schon gewusst?

Ein Tentakel hat nur am Ende Saugnäpfe, ein Krakenarm hat hingegen auf seiner ganzen Länge Saugnäpfe.

Ein weiteres tolles Beispiel für die Nutzung von Werkzeugen lieferte ein Krake namens Otto. Er wurde dabei beobachtet, wie er in seinem Aquarium Steine aufhob und nach den darüber aufgehängten Glühbirnen warf, weil sie ihm offenbar zu hell waren.

Bei anderen Experimenten fanden Kraken erfolgreich durch Labyrinth. Andere Kraken sollten wählen, ob sie durch eine Tür mit dem Bild eines Haies (Fressfeind) schlüpfen wollten, oder durch eine mit dem Bild einer Krabbe (Nahrung). Sie entschieden sich für die Tür, die Nahrung versprach, und taten das auch weiter, nachdem die Bilder entfernt wurden. Kraken können sich Orte merken, an denen sie Nahrung gesehen haben! In einem Experiment bewiesen Kraken sogar, dass sie Einweckgläser aufschrauben können, nachdem sie eine Videoanleitung dazu gezeigt bekamen.

Kraken haben noch weitere beeindruckende Fähigkeiten: Sie können ihre Hautfarbe verändern und damit ihre Laune sichtbar machen oder sich tarnen. Und sie können sich durch kleinste Löcher hindurchzwängen.

